Leitung des Studientages:

Brigitte Becker
stellv. Studienleiterin „Theologie im gesellschaftlichen Dialog“ Boldern, Männedorf, Mitglied der Liturgischen Konferenz der EKD

Luzia Sutter Rehmann
Prof. für Neues Testament an der Universität Basel, Leiterin des SNF Projekts „Gemeinsame Mahlzeiten. Orte der Identität und Praxis im Judentum des zweiten Tempels und im frühen Christentum“, Studienleiterin Arbeitskreis für Zeitfragen, Biel

Katja Wissmiller
Leiterin Fachstelle Feministische Theologie der FrauenKirche Zentralschweiz

Bettina Wiesendanger
Kantonsschullehrerin für Religion, Wattwil, Gefängnisseelsorgerin am Untersuchungsgefängnis Winterthur und am Polizeigefängnis Zürich

Kosten:
50.- für IG Mitfrauen (70.- für Nichtmitglieder)

Anmeldung bis 1. Juni 2009 bei Brigitte Becker, Evangelisches Tagungs- und Studienzentrum, Boldernstrasse 83, Postfach, 8708 Männedorf Sekretariat Tagungen und Studien, Telefon 044 921 71 71,
Fax 044 921 71 29, tagungen@boldern.ch, www.boldern.ch

Die Studientagung der IG feministische Theologinnen findet als kooptierte Veranstaltung der Mission 21 statt.

mission 21
evangelisches missionswerk basel

IG
Feministischer Theologinnen
der deutschen Schweiz und Liechtensteins

boldern!
Evangelisches Tagungs- und Studienzentrum

Arbeitskreis für ZEITFRAGEN

Verwandlung essen.
Feministisches zum Abendmahl.

Samstag, 29.August 2009, 09.00-17.00 Uhr
Missionshaus von mission 21, Missionstrasse 21, Basel
Verwandlung essen. Feministisches zum Abendmahl.
Referat und Workshops
Studientag der IG Feministische Theologinnen Schweiz

Verwandlung essen.
Feministisches zum Abendmahl.

Wir suchen nach einem Abendmahl, das verwandeln kann.
Wir wollen nicht länger das Brot, das wir essen,
das Brot, das wir am Tisch Gottes teilen
und das Brot, das wir den Armen stehlen,
voneinander getrennt halten. Es ist dasselbe Brot.

Wir wollen an den Tisch kommen mit den Körpern, die wir sind,
mit allem, was wir haben, mit den Krankheiten und
eingezeichneten Erfahrungen, die uns ausmachen.
Dies ist mein Leib – und so sind wir.

Was heisst das denn, ein Leib werden? Wie geschieht das?
Kann man Auferstehung essen?
Wir wollen das Wunder des Abendmahls begreifen,
die Verwandlung, die geschieht…

Und ein Fest der Freude wollen wir gerne erleben, bei dem in
all dem Gedenken, und dem Schmerz die frohe Kunde von der
Überwindung der Gewalt durch Jesus mit am Tisch sitzt.
Geht das?

Wir laden Euch ein, mit uns nach dem Abendmahl zu fragen
und zusammen zu essen.

Die Vorbereitungsgruppe der IG

Samstag, 29. August 2009 - Programm

Ab 8.45h	Ankommen Begrüssung
9.15h	Womit haben wir Mühe? Wonach suchen wir? Was können wir teilen? *Einstimmung durch IG Frauen*
10h	**Aufstehen und essen. Von der Verwandlung der Körper beim Abendmahl**. *Referat von Luzia Sutter Rehmann*
11 -12.15h	*Ateliers I* 1) Abendmahl als produktive Metapher. Eine Horizontbegehung auf der eschatologischen Tischkante. *Katja Wissmiller* 2) Wut im Bauch. Biblische Texte vom Hunger im Kontext der Gewalt heute. *Luzia Sutter Rehmann* 3) Voller Freude essen! Eine liturgische Werkstatt. *Brigitte Becker*
12.30h	Zu Tisch! – Mittagessen
14h	*Ateliers II*
15.20h	Feministisches zum Abendmahl? *Gespräch und Austausch*
16.15h	Verwandlung essen – *gemeinsame Mahlfeier*
ca. 17h	Ende des Studientages

Anreise: Von Bahnhof SBB **Bus Nr 30** Haltestelle „Spalentor“ (3. Haltestelle), 300 Schritte bis Missionsstrasse 21. **Tram Nr. 1**: Richtung Dreirosenbrücke bis Haltestelle “Birmannsgasse“ (5. Haltestelle), dann die Birmannsgasse hinuntergehen bis zur Missionsstrasse, dann links zur Missionsstrasse 21.
weitere Angaben unter: http://www.bildungszentrum-21.ch/deutsch/50-lage/